

Rudolf Steiner: "Den Weg zur (anthroposophischen) Geheimwissenschaft kann jeder Mensch in dem für ihn geeigneten Zeitpunkte finden, der das Vorhandensein eines Verborgenen aus dem Offenbaren heraus erkennt oder auch nur vermutet oder ahnt, und welcher aus dem Bewußtsein heraus, daß die Erkenntniskräfte entwicklungsfähig seien, zu dem Gefühl getrieben wird, daß das Verborgene sich ihm enthüllen könne. Einem Menschen, der durch diese Seelenerlebnisse zur Geheimwissenschaft geführt wird, dem eröffnet sich durch diese nicht nur die Aussicht, daß er für gewisse Fragen seines Erkenntnisdranges die Antwort finden werde, sondern auch noch die ganz andere, daß er zum Überwinder alles dessen wird, was das Leben hemmt und schwach macht. Und es bedeutet in einem gewissen höheren Sinne eine Schwächung des Lebens, ja einen seelischen Tod, wenn der Mensch sich gezwungen sieht, sich von dem Übersinnlichen abzuwenden oder es zu leugnen."
(*Die Geheimwissenschaft im Umriss*, GA 13, S. 34-49, Ausgabe 1989)

Herwig Duschek, 15. 9. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2840. Artikel zu den Zeitereignissen

Linksstaat und der Tod in Chemnitz (20)

ZDF-Frontal-21-Hetzkampagne vom 11.9. (III) – Ilka Brecht – Wer steckt hinter "Antifa Zeckenbiss"?

Zu Beginn des *frontal-21*-Beitrags „Hetzjagd-Video“ aus Chemnitz – *Eine Chronologie* sagte Ilka Brecht (s.re.) in bekannter linksideologischer Manier:¹

Als die AfD in den Bundestag gewählt wurde, betonten Horst Seehofer und Angela Merkel, dass sie das Ergebnis ernst nehmen. Sie sprachen von einem gespaltenen Land und wollten es beide wieder einen. Das ist ihnen bislang nicht gelungen, im Gegenteil. Seehofer ließ als Dienstherr von Hans-Georg Maaßen zu, dass der Chef des Verfassungsschutzes die Kanzlerin öffentlich diskreditierte. Die hatte nach der Gewalttat von Chemnitz von „Hetzjagden“ auf Ausländer gespro-



chen. Maaßen aber bezweifelte das via „BILD“-Zeitung. „Keine Information über Hetzjagden“, hieß es da. Und dann sieht Maaßen in einem Video auch noch eine Art Verschwörung. Es sprächen, Zitat, „gute Gründe dafür, dass es sich um eine gezielte Falschinformation handelt.“ Die angeblichen Gründe nennt er nicht.

Die Redewendung: "es sprechen gute Gründe dafür ..." könnte auch mit "vermutlich" oder "wahrscheinlich" ersetzt werden. Hans-Georg Maaßen wollte sich eben bzgl. der *gezielten*

¹ <https://www.zdf.de/politik/frontal-21/frontal-21-vom-11-september-2018-100.html>

Falschinformation vorsichtig ausdrücken. Tatsache ist (– und um das geht es –), daß es auf dem *Antifa-Zeckenbiss-Video*² real keine „Hetzjagden“ zu sehen gibt und daß es sich um eine *gezielte Falschinformation handelt*, die bis in die höchsten Regierungskreise wiederholt wird.

In ihrem Orwellschen Stil sagt dann noch Ilka Brecht: *Statt mit Lügen und Gerüchten rechter Gruppen aufzuräumen, nimmt der oberste Verfassungsschützer ausgerechnet die Verfassungsfeinde aus der Schusslinie. Keine Information über „Hetzjagden“? Höchste Zeit für Fakten.*

(Und weiter:) *Sonntag. 26. August. Chemnitz. Gegen drei Uhr in der Nacht wird Daniel H. erstochen. Die mutmaßlichen Täter sind Flüchtlinge. Innerhalb kürzester Zeit mobilisiert die rechtsextreme (?) Szene ihre Anhänger. Es kommt zu Angriffen. Es entsteht das Video, über das Deutschland diskutiert: Nähe Johannisplatz. 17.30 Uhr.*

Anschließend folgt Alihassan Sarfaraz` Denunzierung: siehe Artikel 2839 (S. 3). Dann heißt es: *Montag, 27. August. Frontal 21 liegen exklusiv Auszüge aus dem sogenannten polizeilichen Lagefilm vor. Darin sind chronologisch aufgelistet die registrierten Vorfälle und die eingeleiteten Polizei-Maßnahmen. Die Auszüge machen klar: Auch an diesem Tag gehen die Übergriffe weiter.*

Da zuvor (mal wieder) das *Antifa-Zeckenbiss-Video* lief, sind mit *Übergriffen* nicht die Antifa-Attacken gemeint:



(von der Antifa attackierte Personen. Verletzte Demonstrantin in Chemnitz 27.8.2018 Quelle: Kapeindl/Stöckl Quelle: Matthias Kapeindl/Henryk Stockt.³)

(Und weiter:) *18.30 Uhr: Rund 4.500 Demonstranten folgen einem Aufruf der rechten (?⁴) Wählergruppe "ProChemnitz". Von Anfang an droht die Lage zu kippen. Entlang der Demonstrationsroute kommt es zu Gewalt – wie etwa in diesen stadtbekanntem Band-Proberäumen. Im Polizeiprotokoll heißt es: 20:31 Uhr: „Theaterstraße 62: Personen ins Haus eingedrungen. Eine Person verletzt. Flaschenwurf.“⁵ Wir treffen eine Musikerin. Sie kam kurz*

² Siehe Artikel 2837

³ <https://bayernistfrei.com/2018/09/01/chemnitz-eine-stadt-wird-denunziert-ard-ueberwachung-durch-verfassungsschutz-kein-tabu-mehr/>

⁴ Siehe Artikel 2831 (S. 1-3)

⁵ Es ist völlig unklar, ob die Flaschenwurf-Verletzte sich in der *Theaterstraße 62* befand, oder ob es sich doch um die obige Person (im Bild) handelt, denn nach der Beschreibung (s.o.) war offensichtlich niemand in dem *Bänd-Proberäumen* ...

nach dem Überfall zum Tatort. (Elly, Schülerin:) "Wir haben gesehen, dass die Tür aufgebrochen wurde, wohl als erstes. Dann sind sie über diese Tür reingekommen, weil es ist einfach nur eine Glastür. Und dann haben sie die Scheibe von der Tür eingeschlagen."

Da niemand die Täter identifiziert hatte, kann auch nicht gesagt werden, wer diese waren ...

Anschließend folgt im *frontal-21*-Beitrag die Geschichte mit den "100 verummte Personen" und "Schalom": siehe Artikel 2838 und 2839 (S. 1-3).

An dieser Stelle unterbreche ich den *frontal-21*-Beitrag und komme, da das *Antifa-Zeckenbiss*-Video in den Medien völlig den Mord an Daniel H. verdrängt hat, zu der der Frage:⁶

Wer steckt hinter „Antifa Zeckenbiss“?

... Die politische und mediale Wucht des Handy-Videos ist verblüffend, denn bislang bleibt die Quelle ungeprüft und im Dunkeln. Als Absender firmiert eine anonyme Twitter- und Facebook-Gruppe namens "Antifa Zeckenbiss". Deren Betreiber agieren aus dem Untergrund und haben sich – trotz ihres enormen politischen Erfolges – bis heute nicht enttarnt. Kein Impressum, keine Namen, keine Informationen, ob "Antifa Zeckenbiss" eine Einzelperson, eine Gruppe, eine Partei, ein Geheimdienst ist.



Antifa Zeckenbiss

@AZeckenbiss

(<https://twitter.com/AZeckenbiss/status/1033790392037199873/video/1>)

Das Logo (s.o.) ähnelt dem Wappen der SED (s.re.⁷), nur dass sich statt der sozialistischen Bruderhände zwei Laptops kreuzen. Wer "Antifa Zeckenbiss" finanziert und wo die Videos wirklich herkommen, erfährt niemand. Dafür veröffentlicht die Truppe über Facebook eine "Pressemeldung" mit der Botschaft: "Hiermit verwahren wir uns gegen den Vorwurf, dass dieses Video eine Fälschung ist... Dieses Video ist ein Netzfund, es wurde von uns am 26.8.2018 in einer patriotischen Gruppe gefunden." Das Chemnitz-Video stammt also angeblich aus rechtsradikalen Kreisen und wurde von Linksradiakalen gepostet – die Quelle könnte kaum trüber sein.



Der Titel des Videos lautet "Menschenjagd in #Chemnitz Nazi-Hools sind heute zu allem fähig".⁸ Obwohl das Video eine Hetzjagd nicht wirklich zeigt und man nicht weiß, was dem offensichtlichen Streit der Männer vorausgegangen war, ist die Antifa-Zeckenbiss-Vokabel von der Menschen- und Hetzjagd sofort millionenfach medial weiterverbreitet und selbst vom Regierungssprecher⁹ übernommen worden. Der propagandistische Erfolg von "Antifa Zeckenbiss" könnte größer kaum sein ...

(Fortsetzung folgt.)

⁶ <https://www.theeuropean.de/wolfram-weimer/14677-chemnitz-krise-der-deutschen-politik> (Hinweis bekam ich.)

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Sozialistische_Einheitspartei_Deutschlands

⁸ <https://twitter.com/AZeckenbiss/status/1033790392037199873/video/1>

⁹ Siehe Artikel 2821 (S. 2/3)